

„EU-Standards für Lebensmittel könnten sinken“, nd, 1.2., Seite 2

Ein Transatlantisches Freihandelsabkommen soll zwischen den USA und der EU abgeschlossen werden. Von welcher Vertragsseite auch immer, werden so hohe Hürden errichtet und Verbote festgelegt, die den Abgeordneten kaum die Möglichkeit lassen, diese Texte tiefgründig zu lesen, geschweige sich mit Experten darüber zu beraten. Letzteres schließlich auch bei Androhung von Strafe verboten, mit einem darüber zu reden, der keine Berechtigung zur Dokumenteneinsicht hat. Wie wird doch der Bürger immer wieder belehrt, schließt er Verträge ab? Lies das Kleingedruckte, denn dort sind die Fallstricke formuliert! Hier darf noch nicht einmal das Großgedruckte richtig gelesen werden. Was ich über TTIP schon lesen konnte und nun diese abartige Praxis, meine ich, dass das unter diesen Bedingungen ein völlig unlauteres Abkommen werden wird!

Helmut Holfert
Berlin

Berlin, 01. 02. 2016